KWB Stellungnahme

zur Verwendung von Firestixx-Pellets mit pelprotec®

KWB
Die Biomasseheizung

pelprotec® ist ein neuartiges Veredelungsverfahren für Holzpellets der Fa. Firestixx. In diesem Verfahren werden Pellets während des Einblasvorganges mit einem hauchdünnen Schutzfilm, bestehend aus geruchsneutralem, natürlichem Pflanzenöl überzogen und damit noch hochwertiger (Oberfläche wird geglättet, Risse werden verschlossen). 1 ml Schutzfilm/kg Pellets reichen um folgende Vorteile zu erzielen (Angaben der Firma Firestixx):

1. 95 % weniger Staub beim Einblasen
2. Wesentlich bessere Fließfähigkeit ➡ im Lagerraum haben mehr Pellets Platz
3. Deutlich verbessertes Brandverhalten
4. Sinkende Heizkosten

Das pelprotec® – Verfahren entspricht dem Bedürfnis der Kunden nach noch mehr Komfort und Sauberkeit beim Heizen mit Biomasse. Deshalb unterstützen wir als Marken-Hersteller für Biomasseheizungen diese innovative Weiterentwicklung, denn sie macht das Heizen mit Biomasse noch einfacher und noch sauberer. Wenn Sie bei Ihrer KWB Biomasseheizung Firestixx-Pellets mit pelprotec® verwenden wollen, dann gelten für Sie folgende Bestimmungen:

Folgende Heizungstypen sind uneingeschränkt freigegeben:

- KWB Easyfire neu (Typ EF2 S / Typ EF2 V)
- KWB Multifire ab Baujahr 2007 (Typ USV D / Typ USV ZI / Typ USV V)
- KWB Powerfire

Bei Heizungen mit Saugfördersystem kann ein Justieren notwendig sein:

- KWB Easyfire neu (Typ EF2 GS)
- KWB Multifire (Typ USV GS)

Bei folgenden Heizungen müssen Einstellungsänderungen vorgenommen werden:

Da es sich bei pelprotec® um eine ganz neue Entwicklung am Brennstoffmarkt handelt, sind vor allem bestehende, ältere KWB Heizungen noch nicht dafür eingestellt. Bei folgenden Heizungstypen müssen aufgrund der geglätteten, rutschigeren Oberfläche mit erhöhter Rieselfähigkeit in Kombination mit höheren Dichten (680 bis 720 kg/m³) Einstellungsänderungen vorgenommen werden:

- KWB Easyfire ab Baujahr 2003 (Typ USP R / Typ USP S / Typ USP V)
- KWB Easyfire ab Baujahr 2008 (Typ USP GS - Zweischlauch-Sauganlage)
- KWB Multifire bis Baujahr 2006 (Typ USV D / Typ USV ZI / Typ USV V)

Wir empfehlen die Durchführung der Einstellungsänderungen nach Befüllung des Lagerraums, wenn die pelprotec® – Pellets bereits bei der KWB Heizung angelangt sind. Idealerweise kann diese Einstellungsänderung bei der jährlichen Wartung erfolgen. Vereinbaren Sie daher den jährlichen Wartungstermin so, dass er möglichst kurz nach der Neubefüllung Ihres Lagerraums liegt. Bei einer bestehenden Wartungsvereinbarung mit KWB können Sie Ihren Service-Wunschtermin jederzeit mit uns abstimmen.

Bei folgenden Heizungstypen ist der Betrieb von Holzpellets mit pelprotec® nicht freigegeben:

- KWB Easyfire bis Baujahr 2002 (alle Typen)
- KWB Easyfire bis Baujahr 2007 (Typ USP GS - Einschlauch-Sauganlage)

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen sollte nach Durchführung etwaiger Einstellungsänderungen ein reibungsloser Betrieb möglich sein. Allerdings weisen wir darauf hin, dass in Ausnahmefällen sehr kurze, kugelige pelprotec® – Pellets von Firestixx auch bei uneingeschränkt freigegebenen Anlagen zu Behinderungen bei der Brennstoffförderung führen können.

Mit dem größten privaten Forschungszentrum für Biomasse in Europa sorgen wir auch weiterhin für die innovative Weiterentwicklung unserer Produkte, um neuen Entwicklungen am Brennstoffmarkt zu entsprechen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in Produkte der Marke KWB Die Biomasseheizung. Bei weiteren Fragen und näheren Auskünften stehen wir unter der Telefonnummer 03115/6116 jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir geben Energie fürs Leben!